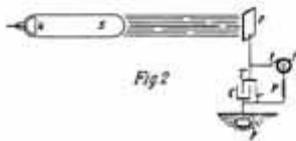
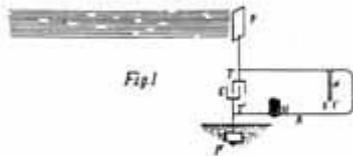


No. 682,356 N. TESLA Patented Nov. 5, 1901.
 METHOD OF UTILIZING RADIANT ENERGY.
 (Application filed Nov. 21, 1901.)

(See Model.)



historical Photograph of Nikola Tesla's experimental station at Wardenclyffe./Historische Aufnahme der Versuchsstation von Nicola Tesla in Wardenclyffe.

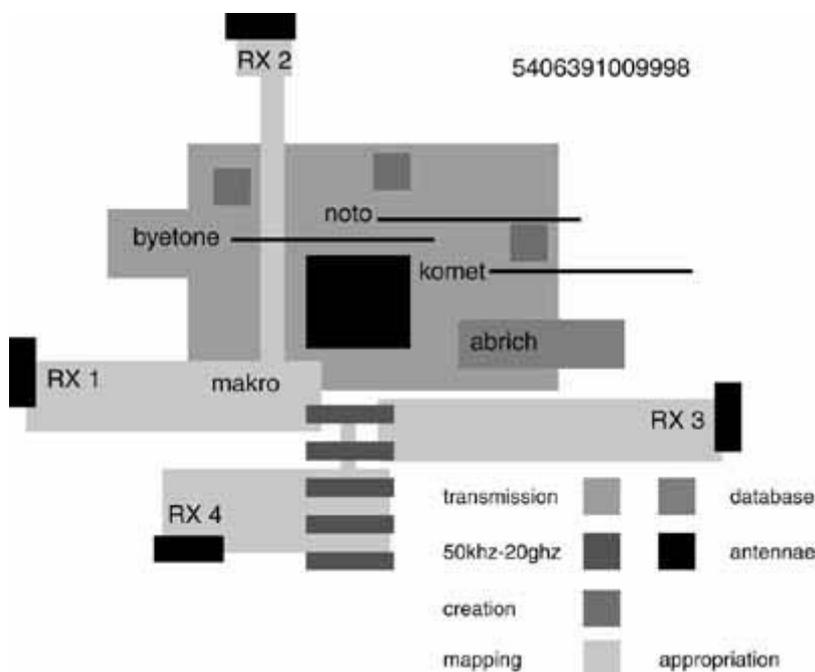
SOLAR ist als Fortsetzung der Forschungsarbeiten und kreativen Prozesse gedacht, die in der ersten Phase des Projekts Makrolab im Sommer 1997 begonnen wurden. Diese beschäftigten sich mit dem direkten Abfangen und Mapping von Telekommunikation im gesamten elektromagnetischen Spektrum.

SOLAR ist Teil der Wardenclyffe-Projektreihe, die auf der zeitlich unbegrenzten Zusammenarbeit der Künstler und Techniker von Projekt Atol (Slowenien — USA) und Rastermusic (Deutschland) basiert. Bisher wurden fünf Wardenclyffe-Projekte an unterschiedlichen Orten durchgeführt.

SOLAR ist ein EM-Empfänger/-Sender mit Echtzeit-System, das im Spektrum vorhandene analoge und digitale Signale empfängt, verarbeitet, aufzeichnet, produziert und neuerlich sendet. Es reicht von VLF bis zu Mikrowellen und sogar darüber hinaus.

SOLAR ist ein Prozeß, der Nikola Tesla und all jenen gewidmet ist, deren Träume nie verwirklicht wurden.

Wardenclyffe ist der Ort in Long Island (New York), wo Nikola Tesla eine Versuchsstation für die sogenannte "Welttelegraphie" eingerichtet hat. Dieses System sollte es ermöglichen, Energie auf drahtlosem Wege an jeden beliebigen Ort der Welt zu übertragen. Weiters sollte es als weltweite Kommunikationsstation dienen. Das Projekt wurde nie abgeschlossen und nach sechs Jahren aus Geldmangel abgebrochen und aufgelöst.



Von projekt atol, noto, byetone, komet, abrich und Kollegen

Eine Produktion von Projekt Atol in Zusammenarbeit mit Rastermusic/Noton und Ars Electronica

Mitarbeiter von nah und fern:

aljosa abrahamsberg, olaf bender, frank bretschneder, dr. fonk, borja jelic , carsten nicolai, dr.overflow, marko peljhan, brian springer, oleg volkov und andere

In Verbindung mit SOLAR wird die Installation RAYLAB I. im Linzer Brucknerhaus präsentiert. RAYLAB I. könnte als preiswerte Arbeitsstation zur Signalverarbeitung und -interpretation bezeichnet werden. Sie ist als Lern- und Experimentierinstrument gedacht, das das Bewußtsein für immaterielle Ereignisse und das Mapping von Informations- und Datenströmen, die im EM-Spektrum vorliegen, anheben soll. Während der Präsentation von RAYLAB I. wird die HF-Sprach/Datensuite INSULAR TECHNOLOGIES vorgestellt.

RAYLAB I. ist ein Projekt von Projekt Atol und Pact Systems.